



DETMOLD

**Kulturstadt
im Teutoburger Wald**

**Budgetbuch 2012
Fachbereich 7
Städtische Betriebe**

Budgetbuch Fachbereich 7 Städtische Betriebe

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Haushaltssatzung	1 -4
2. Verzeichnis der Produkt- und Auftragssachkonten mit Deckungsvermerken	5 - 14
3. Produktplan	15
4. Planungsreport	17 - 21
5. <u>Teilergebnispläne / Teilfinanzpläne / Investitionsmaßnahmen</u>	
5.1 Fachbereich 7 – Städtische Betriebe	22 - 23
5.2 <i>Produktgruppe 700 Garten- und Landschaftsbau</i>	
5.2.1 Produkt 100 Pflege öffentliche Grünanlagen	24 - 25
5.2.2 Produkt 200 Kompostierung	26 - 27
5.3 <i>Produktgruppe 710 Friedhofs- und Bestattungswesen</i>	
Produkt 100 Friedhöfe und Bestattungen	28 - 30
5.4 <i>Produktgruppe 720 Straßen und Wege</i>	
5.4.1 Produkt 100 Straßen- und Wegeunterhaltung	32 - 33
5.4.2 Produkt 200 Straßenreinigung und Winterdienst	34 - 36
5.5 <i>Produktgruppe 730 Abfallwirtschaft</i>	
Produkt 100 Abfallsammlung / Beratung	38 - 40
5.6 <i>Produktgruppe 740 Fuhrpark und Werkstätten</i>	
5.6.1 Produkt 100 Bauhandwerk und Service für Dritte	42 - 43
5.6.2 Produkt 200 Metallwerkstatt	44 - 45

- Anmerkung zum vorläufigen Ergebnis 2010 -

In den Ergebnis- und Finanzplänen wird das vorläufige Ergebnis 2010 ausgewiesen. Der Jahresabschluss 2010 ist in seiner Gesamtheit noch nicht abgeschlossen, so dass sich noch Korrekturen in einzelnen Bereichen ergeben können.

Haushaltssatzung der Stadt Detmold für das Haushaltsjahr 2 0 1 2

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666.), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24.05.2011 (GV. NRW 2011, S. 270, 271) hat der Rat der Stadt Detmold mit Beschluss vom 01.03.2012 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der **Haushaltsplan** für das Haushaltsjahr 2012, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im **Ergebnisplan** mit

Gesamtbetrag der Erträge auf	185.432.326 €
Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	186.711.406 €

im **Finanzplan** mit

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	177.766.321 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	174.860.164 €
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	30.276.854 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	37.591.620 €

festgesetzt.

§ 2

Der **Gesamtbetrag der Kredite**, deren Aufnahme für Investitionen im Haushaltsjahr 2012 erforderlich ist, wird auf

9.739.995 €

festgesetzt.

§ 3

Der **Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen**, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf

18.119.500 €

festgesetzt.

§ 4

Die Verringerung der allgemeinen Rücklage zum Ausgleich des Ergebnisplans im Haushaltsjahr 2012 wird auf

1.279.080 €

festgesetzt.

§ 5

Der **Höchstbetrag der Kredite**, die zur Liquiditätssicherung im Haushaltsjahr 2012 in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf

40.000.000 €

festgesetzt.

§ 6

Die **Steuersätze für die Gemeindesteuern** werden für das Haushaltsjahr 2012 wie folgt festgesetzt:

1. **Grundsteuer:**
 - 1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf **192 v.H.**
 - 1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf **495 v.H.**
2. **Gewerbsteuer:**
auf **430 v.H.**

§ 7

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen sowie Verpflichtungsermächtigungen

Über- und außerplanmäßige **Aufwendungen und Auszahlungen**, die auf gesetzlicher oder vertraglicher Grundlage beruhen, sind im Sinne des § 83 GO NRW erheblich, wenn sie mindestens **25.000 €** betragen.

Alle übrigen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen sind erheblich, wenn sie im Einzelfall den Betrag von **15.000 €** überschreiten, davon ausgenommen sind die internen Leistungsverrechnungen und bilanzielle Abschreibungen im Rahmen des Jahresabschlusses.

Unerheblich sind ferner alle über- und außerplanmäßigen Ausgaben, die im Zusammenhang mit dem **Jahresabschluss**, der Umsetzung des **NKF** sowie finanzneutrale Mittelumschichtungen zwischen den Organisationsbereichen, die bei Strukturänderungen der Verwaltung und im Bereich der Personalwirtschaft erforderlich werden. Unerheblich sind ebenso alle über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen, die aus **finanzstatistischen Gründen** für die finanzneutrale Änderung von Sachkonten erforderlich werden.

Über- und außerplanmäßige **Verpflichtungsermächtigungen** gem. § 85 GO NRW, die auf gesetzlicher oder vertraglicher Grundlage beruhen, sind als erheblich anzusehen, wenn sie im Einzelfall mehr als **150.000 €** betragen.

Alle übrigen über- und außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigungen gelten als erheblich, wenn sie im Einzelfall mehr als **50.000 €** betragen.

Die erheblichen **Aufwendungen und Auszahlungen** sowie **Verpflichtungsermächtigungen** bedürfen der vorherigen Zustimmung des Rates. Im Übrigen sind die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen sowie Verpflichtungsermächtigungen dem Rat zur Kenntnis zu bringen, sofern sie nicht geringfügig sind. Geringfügig in diesem Sinne sind Beträge bis zu **5.000 €**.

§ 8

Budgets und Deckungsfähigkeiten

Zur flexiblen Haushaltsführung werden gemäß § 21 Absatz 1 GemHVO die Erträge und Aufwendungen innerhalb der einzelnen Organisationsbereiche mit Ausnahme

- der Verfügungsmittel sowie
- nicht zahlungswirksamer Aufwendungen (z. B. bilanzielle Abschreibungen, interne Leistungsverrechnungen etc.)

jeweils zu einem Budget verbunden, sofern nicht andere Deckungsvermerke gemäß § 21 Absatz 2 GemHVO (siehe auch „Verzeichnis der Produktsachkonten und Aufträge mit Deckungsvermerken“ [gelbe Seiten]) bestehen. Das Gleiche gilt für Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit.

Die Erträge/Aufwendungen bzw. Einzahlungen/Auszahlungen innerhalb der kosten-rechnenden Einrichtungen werden zu jeweils gesonderten Budgets verbunden.

Innerhalb der Budgets sind die Summe der Erträge und die Summe der Aufwendun-gen für die Haushaltsführung verbindlich.

Für die Auszahlungsermächtigungen im investiven Teil des Finanzplanes gilt das „Verzeichnis der Produktsachkonten und Aufträge mit Deckungsvermerken“.

Sämtliche Verpflichtungsermächtigungen innerhalb eines Produktbudgets werden gem. § 13 Absatz 2 GemHVO für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Der im § 3 der Haushaltssatzung festgesetzte Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen darf nicht überschritten werden.

§ 9

Ausweis von Investitionen in Teilfinanzplänen

Die **Wertgrenze für die Einzelausweisung von Investitionsmaßnahmen** im Teilfi-nanzplan nach § 4 Absatz 4 GemHVO wird, bezogen auf den Gesamtausgabebedarf von Einzelmaßnahmen, grundsätzlich auf **250.000 €** festgesetzt.

§ 10

Stellenplan

Rechtsfolge bei Stellen mit einem kw.- bzw. ku.-Vermerk:

kw.-Vermerk: Die Stelle entfällt beim Ausscheiden des Stelleninhabers.

ku.-Vermerk: Die Stelle ist nach Ausscheiden des Stelleninhabers umzuwandeln.

Detmold, 01.03.2012



Heller
(Bürgermeister)

Verzeichnis der Produktsachkonten und Aufträge mit Deckungsvermerken

Grundsatz der Gesamtdeckung

Grundsätzlich dienen die Erträge zur Deckung der Aufwendungen sowie die Einzahlungen zur Deckung der Auszahlungen (vgl. § 20 GemHVO).

Bildung von Budgets / Gegenseitige Deckungsfähigkeit

Zur flexiblen Haushaltsführung werden gemäß § 21 Absatz 1 GemHVO die Erträge und Aufwendungen innerhalb der einzelnen Organisationsbereiche mit Ausnahme

- der Verfügungsmittel sowie
- nicht zahlungswirksamer Aufwendungen (z. B. bilanzielle Abschreibungen, interne Leistungsverrechnungen etc.)

jeweils zu einem Budget verbunden, sofern nicht andere Deckungsvermerke gemäß § 21 Absatz 2 GemHVO bestehen. Das Gleiche gilt für Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit.

Zusätzlich werden alle nicht zahlungswirksamen Zuführungen im Personalbereich (wie Pensionsrückstellungen, Altersteilzeitrückstellungen, Beihilferückstellungen) zu einem Budget verbunden.

Die Erträge und Aufwendungen bzw. Einzahlungen und Auszahlungen innerhalb der kostenrechnenden Einrichtungen werden zu jeweils gesonderten Budgets verbunden.

Darüber hinaus werden die nachfolgenden Produkt-Sachkonten zu einem gesonderten Budget verbunden:

Produkt 004.870.100: Volkshochschule

Projekt: „Berufsbezogene Sprachförderung“

Ertrags-/ Aufwandskonto	Einzahlungs-/ Auszahlungskonto	Bezeichnung
5019006	7019006	Honorare Projekte
5422013	7422013	Mieten
5431152	7431152	Sachmittel

Projekt: „Zusätzlicher Hauptschulabschlusskurs“

Ertrags-/ Aufwandskonto	Einzahlungs-/ Auszahlungskonto	Bezeichnung
5012009	7012009	Dienstaufwendungen / -auszahlungen
5019009	7019009	Honorare Projekte
5022009	7022009	VBL - Beiträge
5032109	7032109	Sozialversicherung
5032209	7032209	Berufsgenossenschaftsbeiträge
5391034	7391034	Qualifizierungsgeld für Teilnehmer/ -innen
5422008	7422008	Raummieten
5431127	7431127	Lehr- und Unterrichtsmittel

Gegenseitige Deckungsfähigkeit im investiven Teil des Finanzplanes

Innerhalb eines Auftrages sind die Sachkonten gegenseitig deckungsfähig.

Die Auszahlungsermächtigungen im investiven Teil des Finanzplanes für die Anschaffung von beweglichem Anlagevermögen ober- und unterhalb 410 Euro netto innerhalb eines Fachbereiches einschließlich der Auszahlungsermächtigungen für Festwerte werden grundsätzlich für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Ausgenommen von dieser Regelung sind die Fachbereiche 3, 7 und 8. Hier gilt Folgendes:

Die Auszahlungsermächtigungen im investiven Teil des Finanzplanes des Fachbereiches 3 für die Anschaffung von beweglichem Anlagevermögen ober- und unterhalb 410 Euro netto sind jeweils innerhalb der Produkte „Bekämpfung von Bränden, Hilfeleistung bei Unglücksfällen“, „Transport von Kranken“ und „Transport von Notfallpatienten“ gegenseitig deckungsfähig.

Im Fachbereich 7 sind alle Aufträge und Auftragssachkonten eines Produktes / einer Leistung gegenseitig deckungsfähig.

Im Fachbereich 8 werden die Auszahlungsermächtigungen im investiven Teil des Finanzplanes für die Anschaffung von beweglichem Anlagevermögen im Bereich der Adlerwarte Berlebeck für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Darüber hinaus sind alle Maßnahmen innerhalb der Bereiche „Haus- und Grundstücksservice“; „Kanal- und Gewässerbau“, „Abwasserbeseitigung“, alle Hochbaumaßnahmen im Bereich der Schulen (mit Ausnahme der Beschaffung von Ersatzschulräumen im Schulzentrum Mitte) und Sportstätten sowie sämtliche Maßnahmen im Straßen- und Brückenbau einschließlich der Fußgängerüberwege und Lichtzeichenanlagen und der Straßenbeleuchtung gegenseitig deckungsfähig. Ausgenommen von dieser Regelung sind die Rückzahlungen vorfinanzierter Leistungen im Kanal- und Straßenbau.

Im Produkt „Allgemeine Finanzen“ werden alle Tilgungsleistungen mit Ausnahme der Tilgungsleistungen für Umschuldungen für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Unechte Deckungsfähigkeit nach § 21 Absatz 2 GemHVO

Die Mehrerträge/Mehreinzahlungen der nachstehend aufgeführten Produkt-Sachkonten führen zur Erhöhung der Aufwendungs- bzw. Auszahlungsermächtigung der angegebenen Produkt-Sachkonten. Diese Mehraufwendungen oder Mehrauszahlungen gelten **nicht** als überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 83 GO NRW. Darüber hinaus sind sie von der gegenseitigen Deckungsfähigkeit ausgenommen.

Bereich: Allgemeine Finanzen und Beteiligungen

Produkt 016.900.100: Allgemeine Finanzen

Mehrerträge / Mehreinzahlungen	Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen
4013000 / 6013000 Gewerbesteuer	5341000 / 7341000 Gewerbesteuerumlage 5342000 / 7342000 Gewerbesteuerumlage - Fonds deutsche Einheit und Länderfinanzausgleich
6927340 Einzahlung aus Krediten für Investitionen; Umschuldung (Auftrag: X 16089097) Umschuldung Kredite, Einzahlungen und Auszahlungen	7927340 Tilgung von Krediten für Investitionen; Umschuldung (Auftrag: X 16089097) Umschuldung Kredite, Einzahlungen und Auszahlungen

Produkt 015.910.100: Beteiligungen / FAIR

Mehrerträge / Mehreinzahlungen	Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen
4141100 / 6141100 Zuwendung Land -ÖPNV-	5317100 / 7317100 Förderung -ÖPNV-
4141150 / 6141150 Zuwendung Land -ÖPNV- (Ausbildungsverkehr)	5317150 / 7317150 Förderung -ÖPNV- (Ausbildungsverkehr)
4651001 / 6651001 Dividenden 4651002 / 6651002 Gewinnanteile Sparkasse Detmold 4651003 / 6651003 Gewinnanteile DetCon GmbH	5441103 / 7441103 Kapitalertragsteuer

Fachbereich 2: Budget Jugend und Soziales

Produkt 006.200.100: Kinder in und außerh. von Tageseinrichtungen und in Tagespflege

Mehrerträge / Mehreinzahlungen	Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen
4141019 / 6141019 Zuweisung des Landes – Angebote zur Sprachförderung im Elementarbereich -	5318061 / 7318061 Weitergabe von Landeszuschüssen -Angebote zur Sprachförderung im Elementarbereich- 5331002 / 7331002 Angebote zur Sprachförderung im Elementarbereich
4148001 / 6148001 Spenden	5431128 / 7431128 Sachausgaben aus Spenden
4291100 / 6291100 Zuweisung des Landes für die Weitergabe von Investitionszuschüssen	5391100 / 7391100 Investitionszuschüsse

Produkt 006.210.100: Kinder- und Jugendarbeit, Jugendschutz

Mehrerträge / Mehreinzahlungen	Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen
4148001 / 6148001 Spenden	5431128 / 7431128 Sachausgaben aus Spenden

Produkt 006.220.100: Hilfen zur Erziehung

Mehrerträge / Mehreinzahlungen	Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen
4141013 / 6141013 Zuweisung von Gerichten, Erstattung von Strafgeldern	5331571 / 7331571 Projektbezogene Sachkosten - Jugendgerichtshilfe -
4141025 / 6141025 Zuweisung Land für Ausbau der sozialen Frühwarnsysteme	5318073 / 7318073 Zuschüsse zum Ausbau der sozialen Frühwarnsysteme
4148001 / 6148001 Spenden	5431128 / 7431128 Sachausgaben aus Spenden

Produkt 005.230.300: Hilfen in außergewöhnlichen Situationen (ASD)

Mehrerträge / Mehreinzahlungen	Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen
4147003 / 6147003 Spenden für Hilfsbedürftige von privaten Unternehmen	5331001 / 7331001 Zuschuss aus Spendenmitteln
4211000 / 6211000 Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	5331182 / 7331182 Zuschüsse für Kinderreiche Familien, Zuschüsse für Notsituationen

Produkt 005.250.200: Fachstelle für Menschen mit Behinderung im Beruf

Mehrerträge / Mehreinzahlungen	Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen
4142001 / 6142001 Zuweisung anteiliger Ausgleichsabgabe durch das Integrationsamt	5331515/ 7331515 Beihilfen nach SGB IX

Produkt 005.250.300: Seniorenarbeit und Förderung der Wohlfahrtspflege

Mehrerträge / Mehreinzahlungen	Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen
4488022 / 6488022 Einnahmen aus Veranstaltungen - Seniorenwoche	5291402 / 7291402 Seniorenwoche und Veranstaltungen

Produkt 002.250.400: Ausländerangelegenheiten

Mehrerträge / Mehreinzahlungen	Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen
4481007 / 6481007 Erstattung der Kosten für die Rückführung von Ausländern vom Land	5431116 / 7431116 Kosten für die Rückführung von Ausländern

Fachbereich 3: Bürgerservice, Ordnung, Feuerwehr und Rettungsdienst

Produkt 002.300.100: Melderegister und Personaldokumente

Mehrerträge / Mehreinzahlungen	Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen
4311006 / 6311006 Verwaltungsgebühren – Führerscheine -	5232004 / 7232004 Kreisanteil Führerscheine

Produkt 002.320.100: Bekämpfung von Bränden, Hilfeleistung bei Unglücksfällen

Mehrerträge / Mehreinzahlungen	Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen
4148001 / 6148001 Spenden	5431128 / 7431128 Sachausgaben aus Spenden

Produkt 002.320.200: Vorbeugender Brandschutz

Mehrerträge / Mehreinzahlungen	Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen
4321117 / 6321117 Gebühren freiwillige Feuerwehr	5421006 / 7421006 Kostenerstattung freiwillige Feuerwehr

Produktgruppe 002.330: Krankentransport und Rettungsdienst

Mehrerträge / Mehreinzahlungen	Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen
4321103 / 6321103 Gebühren Leitstelle	5232001 / 7232001 Weiterleitung Leitstellengebühr an den Kreis Lippe

Fachbereich 5: Tiefbau und Immobilienmanagement

Produkt 001.500.100: Haus- und Grundstückservice

Mehrerträge / Mehreinzahlungen	Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen
4487001 / 6487001 Erstattung durch Haftpflichtschaden - Ausgleich	5441301 / 7441301 Abgeltung von Haftpflichtschäden
6818000 Investitionszuwendungen übrige Bereiche (Auftrag: H 01085013) Umbau der Friedhofskapelle Hiddesen	7851513 Auszahlungen für Hochbaumaßnahme -Friedhofskapelle Hiddesen- (Auftrag: H 01085013) Umbau der Friedhofskapelle Hiddesen

Produkt 012.510.100: Planung und Bau von Straßen

Mehrerträge / Mehreinzahlungen	Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen
4141029 / 6141029 Zuweisung vom Land -Breitbandversorgung-	5391105 / 7391105 Investitionszuschuss -Breitbandversorgung-
6811303 Zuwendung Land -Fuß- und Radwege- (Auftrag: S 12085106) Fuß- und Radwegenetz	7852100 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen Straßen etc. (Auftrag: S 12085106) Fuß- und Radwegenetz

Fachbereich 6: Stadtentwicklung

Produkt 009.600.100: Städtebauliche Planung

Mehrerträge / Mehreinzahlungen	Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen
4488036 / 6488036 Kostenerstattung Planungskosten	5291411 / 7291411 Untersuchungen, Gutachten und Fach- pläne für Bauleitpläne für Externe

Produkt 009.600.300: Grünordnungs- und Freiraumplanung

Mehrerträge / Mehreinzahlungen	Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen
4591002 / 6591002 Ausgleichszahlungen nach BAUGB	5499002 / 7499002 Ausgleichsmaßnahmen nach BauGB

Produkt 010.610.200: Bau- und Grundstücksservice

Mehrerträge / Mehreinzahlungen	Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen
4488009 / 6488009 Erstattung der Ersatzvornahmekosten	5291401 / 7291401 Ersatzvornahmen

Produkt 014.620.100: Umweltschutz

Mehrerträge / Mehreinzahlungen	Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen
4488009/ 6488009 Erstattung der Ersatzvornahmekosten	5291401 / 7291401 Ersatzvornahmen
4591005 / 6591005 Ausgleichszahlungen nach der Baum- schutzsatzung	5221004 / 7221004 Pflanzung von Bäumen, Gehölzen und Klettergewächsen

Fachbereich 7: Städtische Betriebe

Produkt 013.700.100: Pflege öffentliche Grünanlagen

Mehrerträge / Mehreinzahlungen	Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen
6818000 Investitionszuwendungen übrige Bereiche (Auftrag: S 13097000) Neubau Kinderspielplätze	7852300 Auszahlung Tiefbaumaßnahmen Spiel- und Sportanlagen (Auftrag: S 13097000) Neubau Kinderspielplätze

Fachbereich 8: Kultur, Tourismus, Marketing und Bildungseinrichtungen

Produkt 004.800.100: Kultur

Mehrerträge / Mehreinzahlungen	Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen
4141015 / 6141015 Zuweisungen des Landes -Straßentheaterfestival-	
4142015 / 6142015 Zuweisungen des Kreises -Straßentheaterfestival-	5499036 / 7499036 -Straßentheaterfestival-
4147005 / 6147005 Sponsorengelder von privaten Unternehmen – Straßentheaterfestival –	5431022 / 7431022 Sachaufwand Veranstaltungen Indoor
4321215 / 6321215 Standgelder - Straßentheaterfestival	5499035 / 7499035 Detmolder Sommer
4591008 / 6591008 Entgelte aus Veranstaltungen Indoor	
4591012 / 6591012 Entgelte aus Veranstaltungen Outdoor	

Produkt 004.830.100: Adlerwarte

Mehrerträge / Mehreinzahlungen	Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen
4147004 / 6147004 Werbekostenzuschüsse	5431300 / 7431300 Drucksachen 5499044 / 7499044 Werbung
4148001 / 6148001 Spenden	5431128 / 7431128 Sachausgaben aus Spenden
4148008 / 6148008 Patenschaften	5431151 / 7431151 Aufwendungen / Auszahlungen aus Patenschaften
4421007 / 6421007 Einnahmen aus Verkauf - Kiosk-	5431130 / 7431130 Wareneinkauf - Kiosk -

Produkt 001.840.100: Städtepartnerschaften

Mehrerträge / Mehreinzahlungen	Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen
4140005 / 6140005 Zuwendungen Bund 4141000 / 6141000 Zuweisungen Land 4148002 / 6148002 Zuweisungen der Europ. Kommission 4488015 / 6488015 Erstattungen Dritter	5431132 / 7431132 Städtepartnerschaften

Produkt 004.860.100: Stadtbücherei

Mehrerträge / Mehreinzahlungen	Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen
4148001 / 6148001 Spenden	5431128 / 7431128 Sachausgaben aus Spenden

Produkt 004.870.100: Volkshochschule

Mehrerträge / Mehreinzahlungen	Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen
4146001 / 6146001 Spenden 4148001 / 6148001 Spenden	5431128 / 7431128 Sachausgaben aus Spenden

Produkt 004.880.100: Musikausbildung

Mehrerträge / Mehreinzahlungen	Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen
4148001 / 6148001 Spenden	5431128 / 7431128 Sachausgaben aus Spenden

Produktplan Fachbereich 07 Städtische Betriebe

Produktgruppe		Produkt	
700	Garten- und Landschaftsbau	100	Pflege öffentliche Grünanlagen
		200	Kompostierung
710	Friedhofs- und Bestattungswesen	100	Friedhöfe und Bestattungen
720	Straßen und Wege	100	Straßen- und Wegeunterhaltung
		200	Straßenreinigung und Winterdienst
730	Abfallwirtschaft	100	Abfallsammlung/Beratung
740	Fuhrpark und Werkstätten	100	Bauhandwerk und Service für Dritte
		200	Metallwerkstatt

Planungsreport 2012

Fachbereich 07 Städtische Betriebe

I. Ausgangslage

Der Fachbereich 7 -Städtische Betriebe- erbringt in fünf Produktgruppen Dienstleistungen im Bereich der Daseinsvorsorge, um lebenswerte Bedingungen in Detmold zu erhalten. Weiterhin ist er ein bedeutender interner Dienstleister für den Eigenbedarf der Stadt Detmold.

Die **fünf** Produktgruppen sind:

- 700 Garten- und Landschaftsbau
- 710 Friedhofs- und Bestattungswesen
- 720 Straßen und Wege
- 730 Abfallwirtschaft
- 740 Fuhrpark und Werkstätten

Die Dienstleistungen der einzelnen Produktgruppen werden im Folgenden näher erläutert.

Kommunale Daseinsvorsorge ist ein wichtiger Bestandteil für das wirtschaftliche und soziale Wohl der Bürgerinnen und Bürger. Bei der Leistungserstellung sind neben Effizienz und Effektivität vor allem Kriterien des Gemeinwohls zu berücksichtigen: Die Leistungen müssen flächendeckend, für jeden zugänglich, mit höchster Versorgungssicherheit, nachhaltig und unter Wahrung sozialer und umweltpolitischer Gesichtspunkte erbracht werden.

133 Mitarbeiter/-innen (Stand 01.04.2012) sind bestrebt sich auch 2012 diesen Anforderungen zu stellen und diese Leistungen zu erbringen.

II. Teilergebnisplan

Im Teilergebnisplan wird für 2012 mit einem Gesamtergebnis von -2.122.725 € gerechnet. Die Ergebnisse der einzelnen Produkte/Leistungen sind sehr differenziert und werden im Folgenden kurz dargestellt. Hervorzuheben ist, dass im Produkt 013.700.100 "Pflege öffentliche Grünanlagen" überwiegend Leistungen für die Allgemeinheit erbracht, denen keine direkten Erträge gegenüberstehen (steuerfinanziert), sodass in diesem Produkt der größte Zuschussbedarf (-2,2 Mio. €) besteht.

Der Fachbereich umfasst auch vier Gebührenhaushalte, sodass die Gebührenerträge den größten Teil (87 %) der ordentlichen Erträge ausmachen. Bei den ordentlichen

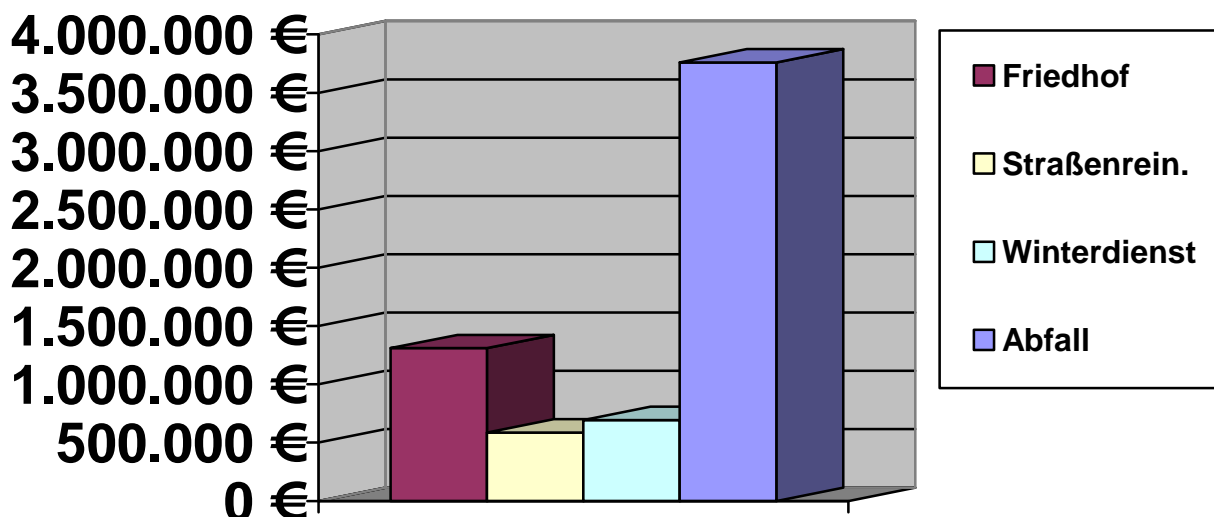
Aufwendungen sind die Personalaufwendungen mit ca. 6 Mio. Euro die größte Position (54 %).

Gebührenrechtliche Besonderheit der kommunalen Haushaltswirtschaft

Die Gebührenkalkulationen für Friedhöfe und Bestattungen, Straßenreinigung, Winterdienst und Abfallsammlung erfolgen auf der Grundlage des Kommunalabgabengesetzes (betriebswirtschaftliche Kostenrechnung nach dem KAG), die nicht ohne weiteres mit den Aufwandsdarstellungen im NKF vergleichbar sind. Bei der Gebührenkalkulation nach dem KAG sind weiterhin die kalkulatorische Verzinsung des eingesetzten Kapitals und die Berücksichtigung des "Grünpolitischen Wertes" (für die Friedhofsunterhaltung) einzubeziehen. Eine Darstellung dieser Werte erfolgt nicht in den Teilergebnisplänen.

Erstmals wird für 2012 bei der Gebührenkalkulation ein Verwaltungsgemeinkostenzuschlag berücksichtigt. Hiermit sollen die anteiligen Kosten des Verwaltungsvorstandes, des Bürgermeisterbüros, der Pressestelle, der Ratsangelegenheiten, der Rechtsberatung, des Personalrates, der Gleichstellungsstelle, der örtlichen Rechnungsprüfung, des Finanzbereiches und der Kämmerei abgegolten werden. Basierend auf einer Empfehlung der KGST erfolgt ein Verwaltungsgemeinkostenzuschlag i.H.v. 10 % auf die Brutto-Personalkosten der jeweiligen Einrichtung. Im Gegenzug werden bestimmte interne Leistungsverrechnungen bei der Gebührenkalkulation nicht berücksichtigt, sodass insgesamt keine gravierenden Änderungen für den Gebührenzahler zu erwarten sind.

Gebührenerträge 2012



Die Produktgruppen mit ihren Produkten und Leistungen

Produktgruppe 013.700 – Garten- und Landschaftsbau

Zur Produktgruppe "Garten- und Landschaftsbau" gehören die Produkte

100 Pflege öffentliche Grünanlagen
200 Kompostierung

Im Produkt "Pflege öffentliche Grünanlagen" betreuen 39 Mitarbeiter/-innen alle städtischen Grün- und Parkanlagen, Spiel-, Bolz- und Sportplätze. Auch Baumpflegemaßnahmen zählen zu den Aufgaben des Produktes. Für die Inanspruchnahme der vielfältigen Leistungen wird überwiegend kein direktes Entgelt gezahlt (steuerfinanziert), so dass das Produkt im Teilergebnisplan mit ca. -2.2 Mio. Euro abschließt.

Zur Verwertung der Grünschnitte betreibt die Stadt Detmold in der Westerfeldstraße eine Kompostierungsanlage. Diese wird im Produkt 200 "Kompostierung" abgebildet. Es werden hier nur Grünschnitte von städtischen Flächen verwertet. Der Kompost dient dem städtischen Eigenbedarf. Die Anlieferung von Grünschnitt und die Abnahme von Kompost erfolgt auf der Basis einer internen Leistungsverrechnung. Übermengen können auch von Privaten entgeltlich erworben werden.

Produktgruppe 013.710 – Friedhofs- und Bestattungswesen

Für die Erfüllung der Aufgaben nach dem öffentlichen Bestattungswesen unterhält die die Stadt Detmold insgesamt 22 Friedhöfe. Das Produkt "Friedhöfe und Bestattungen" besteht aus zwei Leistungen:

Leistung 001 Friedhöfe und Bestattungen
Leistung 002 BgA Grabpflege

In der Leistung 001 "Friedhöfe und Bestattungen" wird der durch Gebühren finanzierte hoheitliche Bereich abgebildet. Von den Benutzern der Einrichtung werden kostendeckende Gebühren erhoben. Da die Friedhöfe jedoch, neben ihrem eigentlichen Zweck als Begräbnisplatz, auch eine wichtige Funktion als Erholungsraum erfüllen, wird ein Teil der anfallenden Kosten als nicht gebührenfähig ausgesondert (sog. "grünpolitischer Wert"). Unter Berücksichtigung dieser Prämissen wird im Ergebnis mit -35.279 € gerechnet. Eine Gebührenerhöhung ist für 2012 nicht erforderlich.

Der BgA "Grabpflege" ist kein Bestandteil des Gebührenhaushalts. Er stellt eine gewerbliche Dienstleistung dar, die der Steuerpflicht unterliegt. Angeboten werden Jahresgrab- und Dauergrabpflege sowie weitere friedhofsgärtnerische Dienstleistungen.

Produktgruppe 012.720 – Straßen und Wege

Diese Produktgruppe umfasst die Produkte
100 Straßen- und Wegeunterhaltung und
200 Straßenreinigung und Winterdienst

Das Produkt 100 "Straßen- und Wegeunterhaltung" ist ein interner Dienstleister. Hauptsächlich im Auftrag des FB 5 wird von 22 Mitarbeitern die Unterhaltung der städtischen Straßen, Geh- und Radwege sowie der Beschilderung durchgeführt. Für die Ausführung der Leistungen erfolgt im Rahmen der internen Leistungsverrechnung eine kostendeckende Verrechnung.

Das Produkt 200 "Straßenreinigung und Winterdienst" bildet die beiden Gebührenhaushalte als separate Leistungen ab:

Leistung 001	Straßenreinigung
Leistung 002	Winterdienst

Für die Durchführung der Straßenreinigung und des Winterdienstes erhebt die Stadt Detmold Gebühren nach der Straßenreinigungs- und Gebührensatzung. Nachdem in 2006 und 2008 die **Straßenreinigungsgebühr** aufgrund von Überschüssen zweimal gesenkt wurde, erfolgte für 2011 bereits eine Gebührenanpassung. Die Verluste der letzten drei Jahre konnten durch den Sonderposten (ehemals Rücklage) jedoch nur teilweise ausgeglichen werden. Für 2012 ist daher erneut eine Gebührenerhöhung erforderlich, um den Verlustvortrag auszugleichen.

Auch im Gebührenhaushalt **Winterdienst** hat es aufgrund von Überschüssen aus der Vergangenheit zum 01.01.2010 eine enorme Senkung der Winterdienstgebühr gegeben (-70%). Die häufigen Schneefälle im Jahr 2010 erforderten jedoch einen hohen Ressourceneinsatz, sodass eine Anpassung der Gebühr bereits für 2011 erforderlich war und auch wieder für 2012 erforderlich ist. Der Sonderposten für den Gebührenaussgleich ist restlos aufgebraucht. Aus dem Jahr 2010 verbleibt ein Verlustvortrag i.H.v. - 475.000 €, der in den Folgejahren auszugleichen ist.

Produktgruppe 011.730 – Abfallwirtschaft

Das Produkt 100 – Abfallsammlung/Beratung enthält die Leistungen "Abfallwirtschaft" und BgA "Service für Dritte".

Die Leistung 001 "Abfallwirtschaft" stellt den Gebührenhaushalt Sammlung und Transport von Hausmüll dar. Auch die Vermarktung des Altpapiers wird als sog. hoheitliches Hilfsgeschäft in dieser Leistung abgebildet. Nachdem in 2009 die Erlöse aus der Vermarktung des Altpapiers massiv eingebrochen sind, bewegten sich die Preise in 2010 und 2011 auf einem relativ hohen Niveau (> 70 €/t.) Die Erlöse hieraus fließen direkt in den Gebührenhaushalt und führen dazu, dass eine Gebührenerhöhung, trotz mehrfacher Senkungen, für 2012 nicht erforderlich ist.

Im Produkt BgA "Service für Dritte" werden die Leistungen für das Duale-System abgebildet. Hierzu gehören der Transport und die Verwertung der Verpackungen in der Altpapier- tonne sowie die Zurverfügungstellung und Reinigung der Glassammelplätze.

Produktgruppe 001.740 – Fuhrpark und Werkstätten

Diese Produktgruppe ist in zwei Produkte aufgegliedert:

100 Bauhandwerk und Service für Dritte
200 Metallwerkstatt

Das Produkt 100 "Bauhandwerk und Service für Dritte" beinhaltet neben den Leistungen der Bauhandwerker (Tischler, Maler und Maurer) auch die Vermietung von Fahrzeugen und Flächen. Die Arbeiten der Bauhandwerker werden über kostendeckende Stundenverrechnungssätze abgerechnet.

Im Produkt 200 "Metallwerkstatt" werden die Leistungen der Kfz-Werkstatt und des Schlossers dargestellt. Da die städtischen Betriebe selbst über 100 verschiedene Fahrzeuge und Geräte einsetzen, ist es von großem Vorteil, dass durch die eigene Werkstatt eine Vielzahl von anfallenden Reparaturarbeiten selbst durchgeführt werden können. Neben einer preiswerten und ortsnahen Erledigung der Aufträge kann im Bedarfsfall (insbesondere während des Winterdienstes) schnell und flexibel reagiert werden. Auch durch andere Organisationseinheiten der Stadt Detmold werden der Metallwerkstatt Aufträge erteilt, die über die interne Leistungsverrechnung abgerechnet werden.

III. Investitionsmaßnahmen

Für 2012 sind Investitionen in Höhe von 805.597 € geplant. Hauptsächlich sind Ersatzbeschaffungen im beweglichen Anlagevermögen der Betriebe (Fahrzeuge, Maschinen und Geräte) erforderlich.

Die Investitionsmittel verteilen sich wie folgt auf die Produktgruppen:

013.700 – Garten- und Landschaftsbau	255.600 €
013.710 – Friedhofs- und Bestattungswesen	72.900 €
012.720 – Straßen und Wege	209.197 €
011.730 – Abfallbeseitigung	201.600 €
001.740 – Fuhrpark und Werkstätten	66.300 €

IV. Ausblick

Neben diversen Leistungen zur Deckung des Eigenbedarfs der Stadt Detmold erbringen die städtischen Betriebe vor allem Dienstleistungen im Bereich der Daseinsvorsorge. Diese hat bei der Bevölkerung eine relativ hohe Bedeutung. In Zeiten immer knapper werdender Ressourcen ist es eine Herausforderung den Ansprüchen gerecht zu werden. Die Städtischen Betriebe Detmolds sind bestrebt, auch künftig ein flächendeckendes, nachhaltiges, verlässliches und kostengünstiges Angebot an wichtigen Dienstleistungen im Bereich der Daseinsvorsorge zu bieten. Durch sparsamen und effektiven Einsatz von Ressourcen soll dies realisiert werden.

Ziele

1. Die Stadt Detmold führt wirtschaftliche und satzungsgemäße Dienstleistungen für die Bevölkerung Detmolds aus.
2. Die Stadt Detmold berücksichtigt die Bedürfnisse der Bevölkerung bei der Aufgabenerledigung.
3. Die Stadt Detmold schafft und erhält eine angemessene Lebensqualität durch ein sauberes und attraktives Stadtbild.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	vorl. Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	30.198,00	6.892	29.225	29.225	29.225	28.055
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.448.121,54	5.819.259	6.349.446	6.333.593	6.342.093	6.249.253
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	939.772,98	731.120	758.482	758.482	758.482	758.482
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	183.978,46	180.000	144.530	144.530	144.530	144.530
+ Sonstige ordentliche Erträge	40.043,61	250	2.000	2.000	2.000	2.000
+ Aktivierte Eigenleistungen	36.675,53	0	20.000	20.000	20.000	20.000
= Ordentliche Erträge	6.678.790,12	6.737.521	7.303.683	7.287.830	7.296.330	7.202.320
- Personalaufwendungen	5.564.732,85	5.715.849	5.996.190	5.973.367	6.014.558	6.064.710
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.978.121,22	1.813.768	1.875.345	1.833.345	1.826.345	1.826.345
- Bilanzielle Abschreibungen	718.249,43	848.514	804.155	818.118	863.112	871.270
- Transferaufwendungen	1.359,52	3.037	2.213	2.213	2.213	2.213
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.376.973,55	2.373.081	2.354.940	2.345.743	2.335.140	2.345.940
= Ordentliche Aufwendungen	10.639.436,57	10.754.249	11.032.843	10.972.786	11.041.368	11.110.478
= Ergebnis aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-3.960.646,45	-4.016.728	-3.729.160	-3.684.956	-3.745.038	-3.908.158
+ Finanzerträge	0,00	95.000	0	0	0	0
= Ordentliches Jahresergebnis	-3.960.646,45	-3.921.728	-3.729.160	-3.684.956	-3.745.038	-3.908.158
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	3.509.996,16	3.459.463	3.421.409	3.414.456	3.425.293	3.444.247
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.032.771,35	1.627.631	1.814.974	1.805.168	1.811.196	1.816.611
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	1.477.224,81	1.831.832	1.606.435	1.609.288	1.614.097	1.627.636
= Ergebnis	-2.483.421,64	-2.089.896	-2.122.725	-2.075.668	-2.130.941	-2.280.522

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	vorl. Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.168.545,99	5.719.259	6.069.893	0	6.069.893	6.069.893	6.169.893
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	816.392,12	715.308	697.670	0	697.670	697.670	697.670
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	199.949,74	180.000	144.530	0	144.530	144.530	144.530
+ Sonstige Einzahlungen	105.257,12	100	0	0	0	0	0
+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	95.000	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	6.290.144,97	6.709.667	6.912.093	0	6.912.093	6.912.093	7.012.093
- Personalauszahlungen	5.624.127,64	5.585.734	5.866.777	0	5.913.590	5.964.289	6.023.929
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.925.683,28	1.930.345	2.023.065	0	1.809.065	1.802.065	1.802.065
- Transferauszahlungen	1.359,52	3.037	2.213	0	2.213	2.213	2.213
- Sonstige Auszahlungen	2.379.322,69	2.440.420	2.334.440	0	2.325.243	2.314.640	2.325.440
= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	9.930.493,13	9.959.536	10.226.495	0	10.050.111	10.083.207	10.153.647
= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-3.640.348,16	-3.249.869	-3.314.402	0	-3.138.018	-3.171.114	-3.141.554
= Saldo des Teilfinanzplanes	-3.640.348,16	-3.249.869	-3.314.402	0	-3.138.018	-3.171.114	-3.141.554
+ Einzahl. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	349,27	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	vorl. Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanl.	18.040,90	1.150	2.000	0	2.000	2.000	2.000
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	18.390,17	1.150	2.000	0	2.000	2.000	2.000
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	76.305,27	24.695	4.000	0	0	0	0
- Auszahl. für den Erwerb bewegl. Anlageverm.	633.821,88	1.241.461	801.597	0	1.316.005	1.017.130	1.322.030
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	710.127,15	1.266.156	805.597	0	1.316.005	1.017.130	1.322.030
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-691.736,98	-1.265.006	-803.597	0	-1.314.005	-1.015.130	-1.320.030
= Saldo des Teilfinanzplanes	-4.332.085,14	-4.514.875	-4.117.999	0	-4.452.023	-4.186.244	-4.461.584
= Saldo des Teilfinanzplanes	-4.332.085,14	-4.514.875	-4.117.999	0	-4.452.023	-4.186.244	-4.461.584

Kurzbeschreibung

Pflege und Unterhaltung öffentlicher Grünanlagen und Objekte

Ziele

Erhaltung der Verkehrssicherheit, Funktionserhaltung der Grünanlagen
 Verbesserung des Stadt- und Straßenbildes

Auftragsgrundlage

Rats- und Ausschussbeschlüsse, Straßen und Wegegesetz NRW

Zielgruppe

Bürger, Einwohner und Gäste der Stadt Detmold

Politisches Gremium

Ausschuss für städtische Betriebe

Stellen	Einheit	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
Stellen	Anz.	36,08	36,57	38,92	38,92	38,92	38,92

Leistungen	Einheit	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
Öffentliche Grünfläche	qm	254.699	254.699	254.699	254.699	254.699	254.699
Sportfläche	qm	297.884	297.884	297.884	297.884	297.884	297.884
Spiel- und Bolzplätze, 2 Skater-Anlagen	qm	96.076	96.076	96.076	96.076	96.076	96.076
Gebäudebegleitgrün	qm	264.249	264.249	264.249	264.249	264.249	264.249
Straßenbegleitgrün	qm	155.289	155.289	155.289	155.289	155.289	155.289
landschaftspflegerische Objekte	qm	627.357	627.357	627.357	627.357	627.357	627.357
sonstige Objekte	qm	262.456	262.456	262.456	262.456	262.456	262.456

Kennzahlen	Einheit	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
Betriebsaufwand für die Pflege der öffentl. Grünanlagen und Objekte je qm in €	€	1,22	1,27	1,29	1,30	1,31	1,33
Pflegefläche gesamt	qm	1.958.010	1.958.010	1.958.010	1.958.010	1.958.010	1.958.010

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	vorl. Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.116,00	6.892	27.916	27.916	27.916	26.746
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	124.595,90	151.760	138.122	138.122	138.122	138.122
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.914,69	15.230	2.050	2.050	2.050	2.050
+ Sonstige ordentliche Erträge	5.189,83	150	1.000	1.000	1.000	1.000
+ Aktivierte Eigenleistungen	8.704,25	0	5.000	5.000	5.000	5.000
= Ordentliche Erträge	161.520,67	174.032	174.088	174.088	174.088	172.918
- Personalaufwendungen	1.678.615,70	1.703.608	1.787.898	1.790.450	1.799.907	1.817.912
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	311.449,27	301.545	316.400	305.400	305.400	305.400
- Bilanzielle Abschreibungen	122.175,00	167.071	158.867	185.635	208.192	223.833
- Transferaufwendungen	289,52	1.122	290	290	290	290
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	32.569,69	28.200	29.364	29.364	29.564	29.564
= Ordentliche Aufwendungen	2.145.099,18	2.201.546	2.292.819	2.311.139	2.343.353	2.376.999
= Ergebnis aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.983.578,51	-2.027.514	-2.118.731	-2.137.051	-2.169.265	-2.204.081
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	360.267,55	208.600	165.300	165.300	165.300	165.300
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	251.197,63	280.292	237.366	235.661	236.917	238.041

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	vorl. Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	109.069,92	-71.692	-72.066	-70.361	-71.617	-72.741
= Ergebnis	-1.874.508,59	-2.099.206	-2.190.797	-2.207.412	-2.240.882	-2.276.822

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	vorl. Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	132.960,03	135.948	122.310	0	122.310	122.310	122.310
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	17.611,86	15.230	2.050	0	2.050	2.050	2.050
+ Sonstige Einzahlungen	3.322,83	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	153.894,72	151.178	124.360	0	124.360	124.360	124.360
- Personalauszahlungen	1.691.344,24	1.686.190	1.776.228	0	1.782.136	1.791.519	1.809.431
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	296.036,26	286.545	285.400	0	285.400	285.400	285.400
- Transferauszahlungen	289,52	1.122	290	0	290	290	290
- Sonstige Auszahlungen	25.169,36	18.600	19.764	0	19.764	19.964	19.964
= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.012.839,38	1.992.457	2.081.682	0	2.087.590	2.097.173	2.115.085
= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.858.944,66	-1.841.279	-1.957.322	0	-1.963.230	-1.972.813	-1.990.725
= Saldo des Teilfinanzplanes	-1.858.944,66	-1.841.279	-1.957.322	0	-1.963.230	-1.972.813	-1.990.725
+ Einzahl. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	349,27	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanl.	0,00	150	1.000	0	1.000	1.000	1.000
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	349,27	150	1.000	0	1.000	1.000	1.000
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	76.305,27	24.695	4.000	0	0	0	0
- Auszahl. für den Erwerb bewegl. Anlageverm.	122.911,35	292.052	251.600	0	376.600	274.600	414.600
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	199.216,62	316.747	255.600	0	376.600	274.600	414.600
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-198.867,35	-316.597	-254.600	0	-375.600	-273.600	-413.600
= Saldo des Teilfinanzplanes	-2.057.812,01	-2.157.876	-2.211.922	0	-2.338.830	-2.246.413	-2.404.325

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit gest.	vorl. RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
B13087000 Anschaffung von Geräten für Kinderspielflächen oberhalb 410 EUR									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	234,0	0,0	62,2	69,4	58,5	0,0	58,5	58,5	58,5
B13087003 Anschaffung von Fahrzeugen, Pflege öffentlicher Grünanlagen									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	836,5	0,0	16,5	101,6	140,0	0,0	221,5	170,0	305,0
Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,3	0,2	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	121,5	0,0	120,5	145,8	57,1	0,0	96,6	46,1	51,1
Saldo unterhalb der Wertgrenze	-121,5	0,0	-120,2	-145,6	-56,1	0,0	-95,6	-45,1	-50,1
Saldo Investitionstätigkeit	-1.192,0	0,0	-198,9	-316,6	-254,6	0,0	-375,6	-273,6	-413,6

Erläuterungen

Das Produkt "Pflege öffentliche Grünanlagen" unterhält sämtliche zu pflegenden öffentlichen Grünflächen, landschaftspflegerischen Objekte sowie Spiel-, Bolz- und Sportplätze. Auch die Unterhaltung des Baumbestandes (ca. 15.000 Bäume) wird in diesem Produkt dargestellt. Die Größe der einzelnen Objekte ist in den Leistungen aufgeführt. Für die Inanspruchnahme der Leistungen wird überwiegend kein direktes Entgelt gezahlt (steuerfinanziert), sodass das Produkt im Teilergebnisplan mit ca. -2.2 Mio. € abschließt.

An Investitionen sind Ersatzbeschaffungen für Fahrzeuge (140.000 €) , Maschinen/Geräte (11.000 €), Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände -Festwert- (40.000 €) und Spielgeräte (60.000 €) für die Kinderspielplätze geplant.

Kurzbeschreibung

Ordnungsgemäße Entsorgung bzw. Recycling von biologischen Rückständen sowie Vermarktung des Kompostes

Ziele

Kompostierung und Wiederverwertung der biologischen Rückstände
 Kostendeckung innerhalb des Produktes

Auftragsgrundlage

Rats- und Ausschussbeschlüsse

Zielgruppe

Bürger, versch. Organisationseinheiten

Politisches Gremium

Ausschuss für städtische Betriebe

Leistungen	Einheit	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
Annahme von biologischen Rückständen	m³	5.072	6.000	5.100	5.100	5.100	5.100
Verkauf von Kompost	m³	324	500	500	500	500	500

Kennzahlen	Einheit	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
durchschnittlicher Betriebsaufwand je cbm	€	6,30	5,37	6,45	6,45	6,45	6,45

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	vorl. Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.121,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
= Ordentliche Erträge	1.121,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.024,03	19.500	21.000	21.000	21.000	21.000
= Ordentliche Aufwendungen	20.024,03	19.500	21.000	21.000	21.000	21.000
= Ergebnis aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-18.903,03	-18.500	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	52.181,40	57.350	40.000	40.000	40.000	40.000
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	13.991,00	15.431	15.112	15.112	15.112	15.112
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	38.190,40	41.919	24.888	24.888	24.888	24.888
= Ergebnis	19.287,37	23.419	4.888	4.888	4.888	4.888

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	vorl. Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.121,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	38,13	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.159,13	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	20.101,66	19.500	21.000	0	21.000	21.000	21.000
= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	20.101,66	19.500	21.000	0	21.000	21.000	21.000
= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-18.942,53	-18.500	-20.000	0	-20.000	-20.000	-20.000
= Saldo des Teilfinanzplanes	-18.942,53	-18.500	-20.000	0	-20.000	-20.000	-20.000
= Saldo des Teilfinanzplanes	-18.942,53	-18.500	-20.000	0	-20.000	-20.000	-20.000

Erläuterungen

Im Produkt "Kompostierung" wird der Betrieb der Kompostierungsanlage an der Westerfeldstraße abgebildet.

Es werden hier nur Grünschnitte von städtischen Flächen verwertet. Der Kompost dient dem städtischen Eigenbedarf. Übermengen können auch von Privaten entgeltlich erworben werden.

In 2012 sollen ca. 5.100 m³ biologische Rückstände auf dem Kompostplatz angenommen und verarbeitet werden. Jährlich werden rd. 500 m³ Kompost erzeugt. Die Anlieferung von Grünschnitt und die Abnahme von Kompost erfolgt auf Basis der internen Leistungsverrechnung.

Kurzbeschreibung

Bestattungen auf den kommunalen Friedhöfen der Stadt Detmold, Unterhaltung der Friedhöfe, gärtnerische Herrichtung, Pflege und Unterhaltung von Grabstätten

Ziele

Gewährleistung einer qualitativ und quantitativ ausreichenden Versorgung mit Friedhofs- und Bestattungsflächen sowie Erhaltung der Kriegsgräberstätten/Ehrenmäler. Ordnungsgemäße Erfüllung der öffentlich-rechtlichen Bestattungsaufgaben; Gewährleistung fachgerechter Friedhofsgärtnerischer Leistungen nach den Wünschen der Auftragsgeber

Auftragsgrundlage

Bestattungsgesetz NRW, Rats- und Ausschussbeschlüsse, Satzung für die Friedhöfe der Stadt Detmold

Zielgruppe

Bürger der Stadt Detmold

Politisches Gremium

Ausschuss für städtische Betriebe

Stellen	Einheit	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
Stellen	Anz.	22,67	22,75	24,17	24,17	24,17	24,17

Leistungen	Einheit	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
Dauergrabpflegeverträge	Anz.	651	660	640	640	640	640
Jahresgrabpflegeverträge	Anz.	478	470	450	450	450	450
Grabherrichtungen	Anz.	179	200	150	150	150	150
Bestattungen	Anz.	673	696	684	684	684	684
davon Urnenbestattungen	Anz.	499	480	480	480	480	480
Trauerfeiern	Anz.	240	247	240	240	240	240
Umbettungen	Anz.	4	6	4	4	4	4
Unterhaltung von Friedhofsfläche in qm	qm	345.750	345.750	345.750	345.750	345.750	345.750

Kennzahlen	Einheit	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
durchschnittlicher Betriebsaufwand je m ² Friedhofsfläche	€	2,99	3,12	3,25	3,25	3,27	3,28
durchschnittlicher Betriebsaufwand je Bestattung	€	321,08	338,03	357,63	357,68	360,07	361,87
Kostendeckungsgrad der Leistung Friedhöfe und Bestattungen	%	105,22	100,69	97,53	97,82	97,79	97,82
Kostendeckungsgrad der Grabpflege	%	93,27	66,26	89,89	89,77	88,98	88,20

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	vorl. Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.275.750,18	1.300.000	1.309.553	1.313.700	1.322.200	1.329.360
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	253.698,17	201.000	205.000	205.000	205.000	205.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	18.898,66	16.270	16.280	16.280	16.280	16.280
+ Sonstige ordentliche Erträge	2.887,05	100	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	1.551.234,06	1.517.370	1.530.833	1.534.980	1.543.480	1.550.640
- Personalaufwendungen	1.024.125,66	1.064.354	1.129.589	1.127.769	1.139.047	1.150.438
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	212.409,83	231.860	224.840	224.840	224.840	224.840
- Bilanzielle Abschreibungen	63.297,76	72.026	77.584	80.951	79.862	76.534
- Transferaufwendungen	370,00	370	370	370	370	370

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	vorl. Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	23.841,48	25.850	23.622	23.625	23.622	23.622
= Ordentliche Aufwendungen	1.324.044,73	1.394.460	1.456.005	1.457.555	1.467.741	1.475.804
= Ergebnis aus lfd. Verwaltungstätigkeit	227.189,33	122.910	74.828	77.425	75.739	74.836
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	30.735,01	7.000	57.000	57.000	57.000	57.000
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	211.796,14	223.240	196.158	195.153	196.611	197.968
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-181.061,13	-216.240	-139.158	-138.153	-139.611	-140.968
= Ergebnis	46.128,20	-93.330	-64.330	-60.728	-63.872	-66.132

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	vorl. Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	984.885,06	1.200.000	1.150.000	0	1.150.000	1.150.000	1.250.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	168.839,62	201.000	160.000	0	160.000	160.000	160.000
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	17.232,94	16.270	16.280	0	16.280	16.280	16.280
+ Sonstige Einzahlungen	8.081,74	100	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.179.039,36	1.417.370	1.326.280	0	1.326.280	1.326.280	1.426.280
- Personalauszahlungen	1.040.469,22	1.023.072	1.109.443	0	1.120.539	1.131.744	1.143.062
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	212.186,01	312.521	318.840	0	218.840	218.840	218.840
- Transferauszahlungen	370,00	370	370	0	370	370	370
- Sonstige Auszahlungen	33.757,43	21.950	19.722	0	19.725	19.722	19.722
= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.286.782,66	1.357.913	1.448.375	0	1.359.474	1.370.676	1.381.994
= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-107.743,30	59.457	-122.095	0	-33.194	-44.396	44.286
= Saldo des Teilfinanzplanes	-107.743,30	59.457	-122.095	0	-33.194	-44.396	44.286
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanl.	8.000,00	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	8.000,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahl. für den Erwerb bewegl. Anlageverm.	25.352,36	166.752	72.900	0	82.500	51.900	63.900
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	25.352,36	166.752	72.900	0	82.500	51.900	63.900
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-17.352,36	-166.752	-72.900	0	-82.500	-51.900	-63.900
= Saldo des Teilfinanzplanes	-125.095,66	-107.295	-194.995	0	-115.694	-96.296	-19.614

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit gest.	vorl. RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	8,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	231,6	0,0	25,4	166,8	72,9	0,0	82,5	51,9	63,9
Saldo unterhalb der Wertgrenze	-231,6	0,0	-17,4	-166,8	-72,9	0,0	-82,5	-51,9	-63,9
Saldo Investitionstätigkeit	-231,6	0,0	-17,4	-166,8	-72,9	0,0	-82,5	-51,9	-63,9

Erläuterungen

Das Produkt "Friedhöfe und Bestattungen" besteht aus zwei Leistungen:

- Friedhöfe und Bestattungen
- Grabpflege

In der Leistung "Friedhöfe und Bestattungen" wird der durch Gebühren finanzierte hoheitliche Bereich abgebildet. Von den Benutzern

der Einrichtung werden kostendeckende Gebühren erhoben. Da die Friedhöfe jedoch, neben ihrem eigentlichen Zweck als Begräbnisplatz, auch eine wichtige Funktion als Erholungsraum erfüllen, wird ein Teil der anfallenden Kosten als nicht gebührenfähig ausgesondert (sogn. "grünpolitischer Wert"). Unter Berücksichtigung dieser Prämissen wird im Ergebnis mit -35.279 € gerechnet. Eine Gebührenerhöhung ist für 2012 nicht erforderlich.

Die Leistung "Grabpflege" ist kein Bestandteil des Gebührenhaushalts. Sie stellt eine gewerbliche Dienstleistung dar, die der Steuerpflicht unterliegt. Angeboten werden Jahresgrab- und Dauergrabpflege sowie weitere Friedhofsgärtnerische Dienstleistungen.

Investitionen für den Ersatz von Fahrzeugen, Geräte etc. sind in Höhe von 72.900 € vorgesehen.

Kurzbeschreibung

Unterhaltung der Fahrbahnen, Rad- und Gehwege, sowie der Beschilderung

Ziele

Funktionserhaltung der Straßen, Erhaltung der Verkehrssicherheit

Auftragsgrundlage

Straßen- und Wegegesetz NRW, Aufträge des FB 5

Zielgruppe

Bürger, Verkehrsteilnehmer/-innen und andere Organisationseinheiten

Politisches Gremium

Ausschuss für Tiefbau und Immobilienmanagement

Stellen	Einheit	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
Stellen	Anz.	23,15	23,15	23,04	23,04	23,04	23,04

Leistungen	Einheit	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
zu unterhaltende Straßenfläche in qm	qm	2.616.547	2.616.547	2.617.000	2.617.500	2.618.000	2.618.500
Unterhaltung von Straßen in qm	qm	104.153	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
Unterhaltung von Rad- und Gehwegen in qm	qm	6.052	7.200	7.200	7.200	7.200	7.200
unterhaltene Straßen und Wege in qm	qm	110.206	157.200	157.200	157.200	157.200	157.200
Malerarbeiten in lfd. m.	m	9.503	7.000	8.000	8.000	8.000	8.000
Mäharbeiten in qm.	qm	566.220	600.000	600.000	600.000	600.000	600.000
Anzahl d. Ablaufreinigungen	Anz.	23.717	24.000	24.000	24.000	24.000	24.000

Kennzahlen	Einheit	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
durchschnittlicher Aufwand je m ² in €	€	0,66	0,65	0,68	0,67	0,68	0,68

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	vorl. Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	1.309	1.309	1.309	1.309
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.505,19	11.400	10.050	10.050	10.050	10.050
+ Sonstige ordentliche Erträge	1.178,56	0	1.000	1.000	1.000	1.000
+ Aktivierte Eigenleistungen	20.907,65	0	10.000	10.000	10.000	10.000
= Ordentliche Erträge	33.591,40	11.400	22.359	22.359	22.359	22.359
- Personalaufwendungen	1.087.177,64	1.076.526	1.143.110	1.152.661	1.164.188	1.175.829
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	291.166,80	264.200	269.500	258.500	258.500	258.500
- Bilanzielle Abschreibungen	76.206,00	90.736	91.381	87.185	85.348	85.939
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	26.822,13	24.850	26.734	26.734	26.734	26.734
= Ordentliche Aufwendungen	1.481.372,57	1.456.312	1.530.725	1.525.080	1.534.770	1.547.002
= Ergebnis aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.447.781,17	-1.444.912	-1.508.366	-1.502.721	-1.512.411	-1.524.643
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.716.847,59	1.837.451	1.750.173	1.744.331	1.754.876	1.767.937
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	247.082,89	238.436	243.391	243.194	244.049	244.878
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	1.469.764,70	1.599.015	1.506.782	1.501.137	1.510.827	1.523.059
= Ergebnis	21.983,53	154.103	-1.584	-1.584	-1.584	-1.584

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	vorl. Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	800,00	0	0	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	11.313,66	11.400	10.050	0	10.050	10.050	10.050
= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	12.113,66	11.400	10.050	0	10.050	10.050	10.050
- Personalauszahlungen	1.094.014,21	1.066.335	1.133.792	0	1.145.130	1.156.582	1.168.147
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	282.921,73	259.000	260.500	0	250.500	250.500	250.500
- Sonstige Auszahlungen	19.170,78	17.850	19.734	0	19.734	19.734	19.734
= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.396.106,72	1.343.185	1.414.026	0	1.415.364	1.426.816	1.438.381
= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.383.993,06	-1.331.785	-1.403.976	0	-1.405.314	-1.416.766	-1.428.331
= Saldo des Teilfinanzplanes	-1.383.993,06	-1.331.785	-1.403.976	0	-1.405.314	-1.416.766	-1.428.331
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanl.	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
- Auszahl. für den Erwerb bewegl. Anlageverm.	95.815,77	118.200	103.000	0	123.000	107.000	139.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	95.815,77	118.200	103.000	0	123.000	107.000	139.000
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-95.815,77	-117.200	-102.000	0	-122.000	-106.000	-138.000
= Saldo des Teilfinanzplanes	-1.479.808,83	-1.448.985	-1.505.976	0	-1.527.314	-1.522.766	-1.566.331

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit gest.	vorl. RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
B12087202 Anschaffung von Fahrzeugen, Straßen- und Wegeunterhaltung									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	278,0	0,0	35,1	40,0	80,0	0,0	78,0	85,0	35,0
Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	1,0	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	133,0	0,0	60,7	78,2	23,0	0,0	45,0	22,0	104,0
Saldo unterhalb der Wertgrenze	-133,0	0,0	-60,7	-77,2	-22,0	0,0	-44,0	-21,0	-103,0
Saldo Investitionstätigkeit	-411,0	0,0	-95,8	-117,2	-102,0	0,0	-122,0	-106,0	-138,0

Erläuterungen

Das Produkt 100 "Straßen- und Wegeunterhaltung" ist ein interner Dienstleister. Hauptsächlich im Auftrag des FB 5 wird von 22 Mitarbeitern die Unterhaltung der städtischen Straßen, Geh- und Radwege sowie der Beschilderung durchgeführt. Für die Ausführung der Leistungen erfolgt im Rahmen der internen Leistungsverrechnung eine kostendeckende Verrechnung.

Für die Beschaffung von Fahrzeugen und Maschinen sind Investitionen i.H.v. 103.000 € geplant.

Kurzbeschreibung

Maschinelle und manuelle Reinigung der Fahrbahnen, Gehwege und der Fußgängerzone, sowie Beseitigung von Schnee und Eisglätte

Ziele

Sauberkeit der Innenstadt, Gewährleistung von Verkehrssicherheit

Auftragsgrundlage

Straßen- und Wegegesetz NRW, StrReinG NW, Straßenreinigungs- und Gebührensatzung der Stadt Detmold

Zielgruppe

Bürger, Grundstückseigentümer, Verkehrsteilnehmer

Politisches Gremium

Ausschuss für städtische Betriebe

Stellen	Einheit	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
Stellen	Anz.	10,33	10,43	9,91	9,91	9,91	9,91

Leistungen	Einheit	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
manuelle Reinigung	m	12.012	12.012	12.012	12.012	12.012	12.012
Summe Veranlagungsmeter entspr. Reinigungshäufigkeit (Straßenreinigung)	m	267.722	267.722	267.937	267.937	267.937	267.937
Winterdienst Einsatztage	Tg.	80	50	50	50	50	50
Winterdienst Einsatzstunden	Std.	16.285	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
gereinigte Kehrmeter inkl. Geh- und Radwege	km	22.225	22.487	22.487	22.487	22.487	22.487
Veranlagte Frontmeter (Winterdienst)	m	413.942	414.543	414.142	414.142	414.142	414.142

Kennzahlen	Einheit	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
durchschnittlicher Betriebsaufwand für Straßenreinigung in €/m	€	1,87	1,99	2,20	2,12	2,13	2,15
Gesamtaufwand/Einsatzstunde im Winterdienst in € pro Stunde	€	60,08	67,08	79,38	77,53	78,18	78,15
Gesamtaufwand/Einsatztag im Winterdienst in € pro Tag	€	12.230	10.063	11.907	11.630	11.727	11.723
Verhältnis Gebührenertrag Winterdienst zum Betriebsaufwand in Prozent	%	12,87	71,74	116,52	119,29	118,30	118,34

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	vorl. Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	527.856,26	866.226	1.280.588	1.280.588	1.280.588	1.280.588
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.672,03	1.000	1.500	1.500	1.500	1.500
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.871,96	1.100	5.050	5.050	5.050	5.050
+ Sonstige ordentliche Erträge	7.650,00	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	552.050,25	868.326	1.287.138	1.287.138	1.287.138	1.287.138
- Personalaufwendungen	485.256,63	483.050	547.495	515.399	510.455	505.559
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	299.680,69	241.930	262.930	247.930	247.930	247.930
- Bilanzielle Abschreibungen	99.290,93	112.299	98.808	111.803	123.908	133.483
- Transferaufwendungen	700,00	700	700	700	700	700
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	35.320,77	39.700	39.036	39.036	39.036	39.036
= Ordentliche Aufwendungen	920.249,02	877.679	948.969	914.868	922.029	926.708

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	vorl. Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
= Ergebnis aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-368.198,77	-9.353	338.169	372.270	365.109	360.430
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	220.379,55	209.142	230.328	230.328	230.328	230.328
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	776.494,72	368.201	469.036	466.466	467.018	467.533
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-556.115,17	-159.059	-238.708	-236.138	-236.690	-237.205
= Ergebnis	-924.313,94	-168.412	99.461	136.132	128.419	123.225

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	vorl. Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	527.856,89	866.226	1.280.588	0	1.280.588	1.280.588	1.280.588
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.225,53	1.000	1.500	0	1.500	1.500	1.500
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	14.966,11	1.100	5.050	0	5.050	5.050	5.050
= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	545.048,53	868.326	1.287.138	0	1.287.138	1.287.138	1.287.138
- Personalauszahlungen	494.488,68	472.788	487.888	0	492.767	497.694	502.670
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	271.088,47	241.150	262.150	0	247.150	247.150	247.150
- Transferauszahlungen	700,00	700	700	0	700	700	700
- Sonstige Auszahlungen	35.160,07	39.700	39.036	0	39.036	39.036	39.036
= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	801.437,22	754.338	789.774	0	779.653	784.580	789.556
= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-256.388,69	113.988	497.364	0	507.485	502.558	497.582
= Saldo des Teilfinanzplanes	-256.388,69	113.988	497.364	0	507.485	502.558	497.582
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanl.	7.650,00	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	7.650,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahl. für den Erwerb bewegl. Anlageverm.	71.887,49	137.806	106.197	0	349.780	325.780	199.780
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	71.887,49	137.806	106.197	0	349.780	325.780	199.780
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-64.237,49	-137.806	-106.197	0	-349.780	-325.780	-199.780
= Saldo des Teilfinanzplanes	-320.626,18	-23.818	391.167	0	157.705	176.778	297.802

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit gest.	vorl. RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
B12087208 Anschaffung von Geräten oberhalb 410 EUR, Winterdienst									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	224,4	0,0	33,4	87,0	54,4	0,0	63,0	74,0	33,0
B12087210 Anschaffung von Fahrzeugen, Straßenreinigung									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	730,0	0,0	0,0	45,0	45,0	0,0	280,0	245,0	160,0
Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	7,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	24,0	0,0	38,5	5,8	6,8	0,0	6,8	6,8	6,8
Saldo unterhalb der Wertgrenze	-24,0	0,0	-30,8	-5,8	-6,8	0,0	-6,8	-6,8	-6,8
Saldo Investitionstätigkeit	-978,4	0,0	-64,2	-137,8	-106,2	0,0	-349,8	-325,8	-199,8

Erläuterungen

Im Produkt "Straßenreinigung und Winterdienst" werden die folgenden zwei Gebührenhaushalte als separate Leistungen abgebildet:

- Straßenreinigung
- Winterdienst

Für die Durchführung der Straßenreinigung und des Winterdienstes erhebt die Stadt Detmold Gebühren nach der Straßenreinigungs- und Gebührensatzung.

Nachdem in 2006 und 2008 die Straßenreinigungsgebühr aufgrund von Überschüssen zweimal gesenkt wurde, erfolgte für 2011 bereits eine Gebührenanpassung. Die Verluste der letzten drei Jahre konnten durch den Sonderposten (ehemals Rücklage) jedoch nur teilweise ausgeglichen werden. Für 2012 ist daher erneut eine Gebührenerhöhung erforderlich, um den Verlustvortrag auszugleichen.

Auch im Gebührenhaushalt Winterdienst hat es aufgrund von Überschüssen aus der Vergangenheit zum 01.01.2010 eine enorme Senkung der Winterdienstgebühr gegeben (-70%). Die häufigen Schneefälle im Jahr 2010 erforderten jedoch einen hohen Ressourceneinsatz, sodass eine Anpassung der Gebühr bereits für 2011 erforderlich war und auch wieder für 2012 erforderlich ist. Der Sonderposten für den Gebührenaussgleich ist restlos aufgebraucht. Aus dem Jahr 2010 verbleibt ein Verlustvortrag i.H.v. -475.000 €, der in den Folgejahren auszugleichen ist.

Kurzbeschreibung

Einsammlung und Transport des Hausmülls, hausmüllähnlichen Gewerbemülls, sowie finanzielle Darstellung des steuerpflichtigen Anteils der städtischen Abfallwirtschaft (Betrieb gewerblicher Art)

Ziele

Flächendeckende Abfall- und Wertstoffentsorgung

Auftragsgrundlage

Abfallgesetze Bund und Land, Abfallentsorgungskonzept des Kreises, Rats- und Ausschussbeschlüsse, Abfallgebührensatzung

Zielgruppe

Bürger, Gewerbetreibende

Politisches Gremium

Ausschuss für städtische Betriebe

Stellen	Einheit	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
Stellen	Anz.	17,41	18,15	17,33	17,33	17,33	17,33

Leistungen	Einheit	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
gesammeltes Altpapier in to.	t.	6.113	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
Restmüll	t.	6.028	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
Biomüll	t.	4.816	4.800	4.800	4.800	4.800	4.800
Sondermüll	t.	91	70	70	70	70	70
gesamtes Abfallaufkommen	t.	10.844	10.800	10.800	10.800	10.800	10.800
geleistete Arbeitsstunden (Rest + Biomüll)	Anz.	12.379	14.400	11.904	11.904	11.904	11.904

Kennzahlen	Einheit	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
Erlös DSD-Anteil Papiersammlung	€	47.306	82.300	27.300	47.300	47.300	47.300
Gesamtkosten pro Einwohner	€	53,75	54,49	55,39	-	-	-
Abfallmenge pro Einwohner	kg	149,05	145,95	147,95	-	-	-
Abfuhrmenge Restmüll und Biomüll pro Arbeitsstunde in to	t.	0,88	0,75	0,91	0,91	0,91	0,91

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	vorl. Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.644.515,10	3.653.033	3.759.305	3.739.305	3.739.305	3.639.305
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	495.724,28	306.000	347.500	347.500	347.500	347.500
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	116.263,05	136.000	111.000	111.000	111.000	111.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	22.483,90	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	4.278.986,33	4.095.033	4.217.805	4.197.805	4.197.805	4.097.805
- Personalaufwendungen	768.240,67	823.891	805.787	809.216	817.309	825.482
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	456.018,42	413.125	437.725	437.725	430.725	430.725
- Bilanzielle Abschreibungen	269.401,74	303.349	275.040	251.422	250.126	227.866
- Transferaufwendungen	0,00	845	853	853	853	853
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.251.378,29	2.246.381	2.227.542	2.218.342	2.207.542	2.218.342
= Ordentliche Aufwendungen	3.745.039,12	3.787.591	3.746.947	3.717.558	3.706.555	3.703.268
= Ergebnis aus lfd. Verwaltungstätigkeit	533.947,21	307.442	470.858	480.247	491.250	394.537
+ Finanzerträge	0,00	95.000	0	0	0	0
= Ordentliches Jahresergebnis	533.947,21	402.442	470.858	480.247	491.250	394.537
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	3.004,75	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	vorl. Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	401.353,58	385.520	533.252	528.647	529.576	530.213
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-398.348,83	-382.520	-530.252	-525.647	-526.576	-527.213
= Ergebnis	135.598,38	19.922	-59.394	-45.400	-35.326	-132.676

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	vorl. Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.655.804,04	3.653.033	3.639.305	0	3.639.305	3.639.305	3.639.305
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	447.223,13	306.000	347.500	0	347.500	347.500	347.500
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	131.225,45	136.000	111.000	0	111.000	111.000	111.000
+ Sonstige Einzahlungen	93.718,28	0	0	0	0	0	0
+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	95.000	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	4.327.970,90	4.190.033	4.097.805	0	4.097.805	4.097.805	4.097.805
- Personalauszahlungen	773.493,25	806.109	790.556	0	798.461	806.446	814.511
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	464.485,42	402.125	472.725	0	427.725	420.725	420.725
- Transferauszahlungen	0,00	845	853	0	853	853	853
- Sonstige Auszahlungen	2.258.986,45	2.334.220	2.227.542	0	2.218.342	2.207.542	2.218.342
= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.496.965,12	3.543.299	3.491.676	0	3.445.381	3.435.566	3.454.431
= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	831.005,78	646.734	606.129	0	652.424	662.239	643.374
= Saldo des Teilfinanzplanes	831.005,78	646.734	606.129	0	652.424	662.239	643.374
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanl.	2.390,90	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.390,90	0	0	0	0	0	0
- Auszahl. für den Erwerb bewegl. Anlageverm.	285.306,81	322.001	201.600	0	316.600	51.600	321.600
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	285.306,81	322.001	201.600	0	316.600	51.600	321.600
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-282.915,91	-322.001	-201.600	0	-316.600	-51.600	-321.600
= Saldo des Teilfinanzplanes	548.089,87	324.733	404.529	0	335.824	610.639	321.774

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit gest.	vorl. RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
B11087300 Anschaffung von Fahrzeugen, Abfallwirtschaft									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	685,0	0,0	247,6	248,4	150,0	0,0	265,0	0,0	270,0
Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	2,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	166,4	0,0	37,7	73,6	51,6	0,0	51,6	51,6	51,6
Saldo unterhalb der Wertgrenze	-166,4	0,0	-35,3	-73,6	-51,6	0,0	-51,6	-51,6	-51,6
Saldo Investitionstätigkeit	-851,4	0,0	-282,9	-322,0	-201,6	0,0	-316,6	-51,6	-321,6

Erläuterungen

Das Produkt enthält die Leistungen "Abfallwirtschaft" und BgA "Service für Dritte".

Die Leistung "Abfallwirtschaft" stellt den Gebührenhaushalt Sammlung und Transport von Hausmüll dar. Auch die Vermarktung des Altpapiers wird als sogn. hoheitliches Hilfsgeschäft in dieser Leistung abgebildet. Der Ergebnisplan weist ein negatives Ergebnis aus. Dieses Ergebnis ist jedoch nicht ohne Weiteres mit der Gebührenbedarfsberechnung vergleichbar, da hier zusätzlich kalkulatorische Kosten und

Verwaltungsgemeinkosten zum Ansatz kommen und diverse interne Leistungsverrechnungen nicht berücksichtigt werden. Eine Gebührenerhöhung ist für 2012 nicht erforderlich.

In der Leistung "Service für Dritte" werden die Leistungen für das Duale-System abgebildet. Hierzu gehören der Transport und die Verwertung der Verpackungen in der Altpapier- und Altglas-Tonne sowie die Zurverfügungstellung und Reinigung der Glassammelplätze.

Bei den Investitionen sollen für ca. 40.000 € Abfallbehälter angeschafft werden. Ca. 11.000 € fallen auf den Ersatz von Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen - bei Festwertbildung - (Schlösser, Deckel etc.). Da das neue Müllfahrzeug 2011 nicht vollständig fertiggestellt war, sind 150.000 € ins Jahr 2012 übertragen worden.

Kurzbeschreibung

Ausführung von Tischler-, Maler- und Maurerarbeiten
 Vermietung von KFZ und Lagerflächen

Ziele

Fachgerechte Ausführung sämtlicher Reparaturarbeiten
 Schnelle und zuverlässige Bedienung der Kunden durch Flexibilität

Auftragsgrundlage

Rats- und Ausschussbeschlüsse

Zielgruppe

alle Organisationseinheiten, SVD

Politisches Gremium

Ausschuss für städtische Betriebe

Stellen	Einheit	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
Stellen	Anz.	5,46	5,38	5,42	5,42	5,42	5,42

Leistungen	Einheit	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
Vermietete Flächen in qm	qm	201	201	201	201	201	201
Vermietete Kfz	Anz.	8	9	9	9	9	9
verkaufte Stunden der Bauhandwerker	Std.	10.012	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000

Kennzahlen	Einheit	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
durchschnittlicher Betriebsaufwand je verkaufter Stunde	€	35,76	38,00	39,00	39,00	39,00	39,00

Teilergebnisplan	vorl. Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
Ertrags- und Aufwandsarten in €						
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	22.082,00	0	0	0	0	0
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.949,07	10.360	10.360	10.360	10.360	10.360
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.737,92	0	50	50	50	50
+ Sonstige ordentliche Erträge	654,27	0	0	0	0	0
+ Aktivierte Eigenleistungen	7.063,63	0	5.000	5.000	5.000	5.000
= Ordentliche Erträge	46.486,89	10.360	15.410	15.410	15.410	15.410
- Personalaufwendungen	251.697,08	258.300	263.381	265.940	268.601	271.288
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	283.042,72	229.840	230.150	225.150	225.150	225.150
- Bilanzielle Abschreibungen	71.114,00	89.964	86.383	85.040	96.521	101.353
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.256,99	3.200	3.610	3.610	3.610	3.610
= Ordentliche Aufwendungen	608.110,79	581.304	583.524	579.740	593.882	601.401
= Ergebnis aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-561.623,90	-570.944	-568.114	-564.330	-578.472	-585.991
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	714.029,45	646.790	699.415	698.304	698.596	704.489
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	81.176,80	63.443	71.414	71.485	71.879	72.258
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	632.852,65	583.347	628.001	626.819	626.717	632.231
= Ergebnis	71.228,75	12.403	59.887	62.489	48.245	46.240

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	vorl. Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.248,82	10.360	10.360	0	10.360	10.360	10.360
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	6.739,10	0	50	0	50	50	50
+ Sonstige Einzahlungen	134,27	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	17.122,19	10.360	10.410	0	10.410	10.410	10.410
- Personalauszahlungen	254.947,46	256.221	261.166	0	263.776	266.415	269.080
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	278.890,96	299.236	291.150	0	247.150	247.150	247.150
- Sonstige Auszahlungen	2.282,14	3.200	3.610	0	3.610	3.610	3.610
= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	536.120,56	558.657	555.926	0	514.536	517.175	519.840
= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-518.998,37	-548.297	-545.516	0	-504.126	-506.765	-509.430
= Saldo des Teilfinanzplanes	-518.998,37	-548.297	-545.516	0	-504.126	-506.765	-509.430
- Auszahl. für den Erwerb bewegl. Anlageverm.	23.585,17	189.750	19.600	0	57.225	153.800	142.100
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	23.585,17	189.750	19.600	0	57.225	153.800	142.100
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-23.585,17	-189.750	-19.600	0	-57.225	-153.800	-142.100
= Saldo des Teilfinanzplanes	-542.583,54	-738.047	-565.116	0	-561.351	-660.565	-651.530

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit gest.	vorl. RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
B01087405 Anschaffung von Fahrzeugen, Bauhandwerk und Service für Dritte									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	332,6	0,0	16,5	170,0	0,0	0,0	51,3	146,2	135,0
Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	32,2	0,0	7,1	19,8	19,6	0,0	5,9	7,6	7,1
Saldo Investitionstätigkeit	-364,7	0,0	-23,6	-189,8	-19,6	0,0	-57,2	-153,8	-142,1

Erläuterungen

Im Produkt "Bauhandwerk und Service für Dritte" wird neben den Leistungen der Bauhandwerker (Tischler, Maler und Maurer) auch die Vermietung von Fahrzeugen und Flächen dargestellt. Fahrzeuge, die in unterschiedlichen Bereichen genutzt werden (Straßenreinigung, Winterdienst, Straßenunterhaltung etc.), werden in diesem Produkt angeschafft und den anderen Produkten zur Verfügung gestellt.

Die Leistungen der Bauhandwerker werden über kostendeckende Stundenverrechnungssätze abgerechnet.

Im Teilergebnisplan wird mit einem positiven Ergebnis gerechnet.

Kurzbeschreibung

Service und Reparaturleistungen an allen städtischen Fahrzeugen und motorgetriebenen Geräten, sowie Ausführung sämtlicher Schlosser- und Schmiedearbeiten

Ziele

Fach- und termingerechte Instandsetzung, Wartung, preisgünstige Erledigung aller Aufträge

Auftragsgrundlage

Rats- und Ausschussbeschlüsse

Zielgruppe

andere Organisationseinheiten, SVD

Politisches Gremium

Ausschuss für städtische Betriebe

Stellen	Einheit	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
Stellen	Anz.	4,66	5,16	5,64	5,64	5,64	5,64

Leistungen	Einheit	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
verkaufte Stunden der Metallhandwerker	Std.	7.326	8.352	8.496	8.496	8.496	8.496

Kennzahlen	Einheit	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
durchschnittlicher Betriebsaufwand je verkaufter Stunde	€	46,39	45,00	46,06	46,06	46,06	46,06

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	vorl. Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	53.012,53	60.000	55.000	55.000	55.000	55.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	786,99	0	50	50	50	50
= Ordentliche Erträge	53.799,52	60.000	55.050	55.050	55.050	55.050
- Personalaufwendungen	269.619,47	306.120	318.930	311.932	315.051	318.202
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	104.329,46	111.768	112.800	112.800	112.800	112.800
- Bilanzielle Abschreibungen	16.764,00	13.069	16.092	16.082	19.155	22.262
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.784,20	4.900	5.032	5.032	5.032	5.032
= Ordentliche Aufwendungen	395.497,13	435.857	452.854	445.846	452.038	458.296
= Ergebnis aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-341.697,61	-375.857	-397.804	-390.796	-396.988	-403.246
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	412.550,86	490.130	476.193	476.193	476.193	476.193
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	49.678,59	53.068	49.245	49.450	50.034	50.608
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	362.872,27	437.062	426.948	426.743	426.159	425.585
= Ergebnis	21.174,66	61.205	29.144	35.947	29.171	22.339

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	vorl. Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	52.973,99	60.000	55.000	0	55.000	55.000	55.000
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	822,49	0	50	0	50	50	50

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	vorl. Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	53.796,48	60.000	55.050	0	55.050	55.050	55.050
- Personalauszahlungen	275.370,58	275.019	307.704	0	310.781	313.889	317.028
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	99.972,77	110.268	111.300	0	111.300	111.300	111.300
- Sonstige Auszahlungen	4.796,46	4.900	5.032	0	5.032	5.032	5.032
= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	380.139,81	390.187	424.036	0	427.113	430.221	433.360
= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-326.343,33	-330.187	-368.986	0	-372.063	-375.171	-378.310
= Saldo des Teilfinanzplanes	-326.343,33	-330.187	-368.986	0	-372.063	-375.171	-378.310
- Auszahl. für den Erwerb bewegl. Anlageverm.	8.962,93	14.900	46.700	0	10.300	52.450	41.050
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.962,93	14.900	46.700	0	10.300	52.450	41.050
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-8.962,93	-14.900	-46.700	0	-10.300	-52.450	-41.050
= Saldo des Teilfinanzplanes	-335.306,26	-345.087	-415.686	0	-382.363	-427.621	-419.360

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit gest.	vorl. RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	144,5	0,0	9,0	14,9	46,7	0,0	10,3	52,5	41,0
Saldo Investitionstätigkeit	-144,5	0,0	-9,0	-14,9	-46,7	0,0	-10,3	-52,5	-41,0

Erläuterungen

Im Produkt 200 "Metallwerkstatt" werden die Leistungen der Kfz-Werkstatt und des Schlossers dargestellt. Da die städtischen Betriebe selbst über 100 verschiedene Fahrzeuge und Geräte einsetzen, ist es von großem Vorteil, dass durch die eigene Werkstatt eine Vielzahl von anfallenden Reparaturarbeiten selbst durchgeführt werden können. Neben einer preiswerten und ortsnahen Erledigung der Aufträge kann im Bedarfsfall (insbesondere während des Winterdienstes) schnell und flexibel reagiert werden. Auch durch andere Organisationseinheiten der Stadt Detmold werden der Metallwerkstatt Aufträge erteilt, die über die interne Leistungsverrechnung abgerechnet werden.